

Diese Meldung wurde von presstext ausgedruckt und ist unter <https://www.presstext.com/news/20240410014> abrufbar.

pts20240410014 Umwelt/Energie, Technologie/Digitalisierung

# Wilhelm Mohorn bei Sovereign Media: Die Wahrheit über Raumenergie

## Wie die Zukunft der weltweiten Energielösung funktionieren könnte

Prein an der Rax (pts014/10.04.2024/14:00)

**Ing. Wilhelm Mohorn ist nicht nur Forscher, Erfinder und Gründer der AQUAPOL®-Technologie, sondern auch Präsident der Österreichischen Vereinigung für Raumenergie (ÖVR). In dieser Funktion war er Ende März 2024 zu Gast bei Max Pucher, dem Präsidenten der Union für Souveränität. Besonders bei Journalisten ist Mohorn als Interviewpartner gern gesehen, da er es schafft, komplexe (technische) Sachverhalte in einfachen Worten und mit praktischen Beispielen zu erklären. Die Verbreitung des (bisher weitgehend) unbekanntem Wissens über Raumenergie und ihren Nutzen liegt ihm besonders am Herzen.**



Gibt es frei Energie? (Screenshot: ÖVR/Video Sovereign Media)

Das Interview mit Max Pucher unterscheidet sich merkbar von allen bisherigen Gesprächen, wie aufmerksame Zuseher bemerken werden. Selten noch konnte ein Interviewpartner dem Erfinder Mohorn fachlich so auf Augenhöhe begegnen, wie es hier der Fall ist. Max Pucher ist selbst gelernter Elektrotechniker und verfügt über ein großes Fachwissen zu den besprochenen Themen, an dem er die Zuseher teilhaben lässt.

So wurde das Gespräch zu einem spannenden Austausch zweier kritischer Geister. Es ging um die weltweite Energiekrise und den enormen Preisanstieg am Energiesektor sowie um Maßnahmen, die dagegensetzt werden können.

In ihrem Interview sprachen die beiden Energie-Experten zunächst über das brandaktuelle Thema "Energieautarkie" und warum große, gewerblich genutzte Windkraft- und PV-Anlagen eine Fehlentwicklung sind. Sie sind sich darüber einig, dass die "Energie der Tausend Namen" – bereits in der Antike als Prakriti bezeichnet – eine nutzbare Ressource für die zukünftige Energiegewinnung – genauer Energiewandlung – darstellt.

Beispielgebend dafür, dass Raumenergie kein Hirngespinnst einiger weniger Menschen, sondern mit Sicherheit die Quelle eines Masseneffekts ist, präsentierte Ing. Mohorn die AQUAPOL®-Technologie. Er erläuterte detailliert deren Funktionsweise und bewies die Wirkung anhand eines [Großprojekts in der Steiermark](#). Als weiteres Beispiel erwähnte der Raumenergie-Pionier den "Energiewürfel" des italienischen Erfinders Andrea Rossi. Diese Möglichkeit der Nutzung von Nullpunktenergie existiert bereits als serienreifer Prototyp und steht mit fast einer Million bestellten Exemplaren kurz vor der Massenfertigung. Die Leistung des Würfels von konstant 100 Watt (ohne Stromzufuhr!) und der Effekt wurde bereits von der Universität von Bologna bestätigt und lässt Kritiker des Produkts verstummen.

Ebenso erfolgreich im Einsatz ist laut dem ÖVR-Präsidenten eine größere Anlage in Thailand – die umweltfreundliche Kinetic Power Plant –, die mit einem Verbrauch von nur vier kW eine Leistung von 96 kW erbringt. Die größere 500kW- Anlage speist bereits seit Jahren ins Netz den Strom ein. Wissenswert ist auch, dass in Südeuropa derzeit bereits an Großanlagen mit zwei bis vier MWh gebaut wird, was auf eine flächendeckende Versorgung mit Energie, gewonnen aus Raumenergie, hoffen lässt.

Dazu ÖVR-Präsident Mohorn: "Leistungsfähige Energie sollte jedem Menschen jederzeit zur Verfügung stehen. Das ist der Zweck unseres Engagements im Rahmen der ÖVR."

Aussender: Österreichische Vereinigung für Raumenergie  
 Ansprechpartner: Ing. Wilhelm Mohorn  
 Tel.: +43 699 123000 04  
 E-Mail: [office@oevr.at](mailto:office@oevr.at)  
 Website: [www.oevr.at](http://www.oevr.at)

